

# Ruschera

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2025-10-26 10:06:04

**Update:** 2025-10-26 10:19:26

**Druck:** 2026-05-31 02:05:50

**Land:** Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Scopa

**Schwierigkeit:** Nicht so schwierig

**Grad:** v2 a3 II

**Gesamtzeit:** 2h35

**Zustiegszeit:** 45min

**Begehungszeit:** 1h30

**Rückwegszeit:** 20min

**Einstiegshöhe:** 830m

**Ausstiegshöhe:** 700m

**Höhendifferenz:** 130m

**Canyonstrecke:** m

**Höchste Abseilstelle:** 20m

**Anzahl Abseiler:** 3

**Transport:** zu Fuß

**Gestein:** gneiss

**Einzugsgebiet:** km<sup>2</sup>

**Saison:**

**Ausrichtung:** Nordwest

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★ 2.5 (1)

**Beschreibung:** ★ 1 (1)

**Verankerung:** ★ 1 (1)

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

Seile: 2x 30m

**Charakteristik:** (maschinell übersetzt)

Kann mit dem unteren Valamala durchgeführt werden

**Hydrologie:**

**Anfahrt:** (maschinell übersetzt)

Von der Provinzstraße von Valsesia nehmen Sie, sobald Sie das Zentrum von Scopa erreichen, eine schmale Straße auf der linken Seite (bergauf), die zur Dorfkirche führt. Folgen Sie den Schildern zum "Riversolul", der sich in der gleichen Gegend befindet, und parken Sie auf dem Parkplatz, der dem Fluss am nächsten liegt.

**Zustieg:** (maschinell übersetzt)

Vom Parkplatz aus sehen Sie eine Eisenbrücke über den Fluss Sesia - überqueren Sie diese und folgen Sie dem steilen Saumpfad bis zur Kapelle Madonna della Neve. Von dort aus nimmt man den Weg nach links, der in den Buchenwald oberhalb führt, und folgt den Schildern "Valmala di sotto-sopra" (Weg 222/22). Der Weg steigt nach links an und erreicht eine Hochebene; von hier aus geht es auf der gegenüberliegenden Seite nach rechts hinunter, bis man die Brücke über den Bach erreicht. (Ca. 20 Minuten.)

Man überquert die Brücke über die Valmala-Schlucht (comba di Valmala) und folgt dem Weg am rechten orographischen Ufer, der allmählich ansteigt. Nach etwa 20 Minuten erreicht man eine Eisenbrücke über einen kleinen Nebenfluss der Valmala-Schlucht mit geringer Wasserführung (Comba di Tranta). Nach weiteren 5 Minuten überquert der Weg einen weiteren Nebenfluss mit etwas höherer Wasserführung (Comba Ruschera). Von hier aus gelangt man in die Hauptschlucht von Valmala. (Ca. 25 Minuten ab der Brücke, 45 Minuten ab dem Parkplatz).

**Tour:** (maschinell übersetzt)

Wenn man die Comba Ruschera betritt, erreicht man sofort den ersten Wasserfall - C16 rechts. Von dem schönen Pool unten gibt es einen weiteren Abstieg, C20 links, der in einem hängenden Pool endet.

Etwas weiter unten gelangt man in die Haupt-Comba di Valmala, wo die Wassermenge viel größer ist. Nach einem kurzen Spaziergang zwischen schönen Becken erreicht man eine Stelle, an der der Bach tief zwischen hohen Mauern eingeschnitten ist - hier befindet sich C13 links, ein wunderschöner freihängender Abstieg unter dem Wasserstrom.

Weiter flussabwärts erstreckt sich die Schlucht über einen langen Abschnitt ohne Wasserfälle, bleibt aber landschaftlich beeindruckend. Mehrere Sprünge in die zahlreichen Pools entlang des Weges sind möglich. Das Flussbett wird dann breiter und führt zur Brücke, wo der untere Abschnitt beginnt.

**Rückweg:** (maschinell übersetzt)

Schwimmen Sie durch den Fluss Sesia (starke Strömung) und folgen Sie dem breiten Strand flussaufwärts bis zur Eisenbrücke (etwa 10 Minuten).

**Koordinaten:**

Canyon Start [45.7856 8.1355](#)

Canyon Ende [45.7894 8.1242](#)

**Begehungen:**

2025-07-09 | Matteo Delfitto |    |   |   |  Niedrig |  Begangen

Die Comba Ruschera ist eigentlich nur der Eingang zum Val Mala Superiore; es gibt 2 Abseilstellen (max. 20 m), meist mit wenig Strömung, dann kommt man in die Comba di Valmala und findet eine weitere Abseilstelle. Die Route ist nicht sehr senkrecht und unstetig, interessant ist sie eher wegen der unberührten Umgebung des Tals und einer Schlucht mit schönen Becken. Etwa 1,30/2 Stunden für den oberen Teil. Ausgestattet mit Einzelpunkten von mir und Tommaso Porri im Jahr 2025 (maschinell übersetzt)

**Abschnitte:**

Ruschera, v2 a3 II, 45min+1h30+20min

Valmala, v2 a3 II, 20min+1h+10min